

Ressort: Politik

CDU-Politiker: Rente mit 63 "fatales Symbol"

Berlin, 03.04.2014, 11:16 Uhr

GDN - Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU im Bundestag, Jens Spahn, hat sich kritisch zum Projekt der abschlagsfreien Rente ab 63 geäußert: "Ich halte die Rente mit 63 für ein fatales Symbol. Wir können nicht immer älter werden, länger leben und dann ein Signal setzen, man könne in der Rentenzeit was zurückdrehen", sagte Spahn am Donnerstag in hr-Info.

Er befürchtet, dass viele gut ausgebildete Fachkräfte dadurch zu früh aus dem Erwerbsleben ausscheiden würden. Für den Unionspolitiker sind vor der Umsetzung des Rentenpakets noch einige Fragen offen, etwa wie viele Jahre der Arbeitslosigkeit angerechnet werden, um abschlagsfrei mit 63 in Rente gehen zu können. "Wir müssen verhindern, dass versicherte Arbeitnehmer dann mit 61 Arbeitslosengeld I beantragen, danach mit 63 in Rente und somit indirekt schon mit 61 in Rente gehen", forderte Spahn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32568/cdu-politiker-rente-mit-63-fatales-symbol.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619